

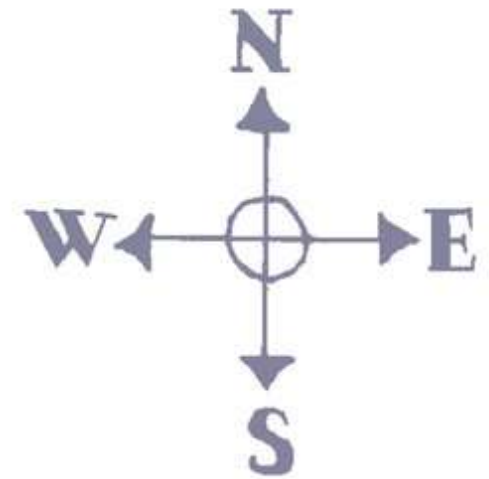
# Handgemacht in Indien

**Autor:** Olivia Fraser

**Illustration:** Olivia Fraser

**Übersetzung:** Lea Ebenfeld

**Designbearbeitung:** Wafa Musa Ayoub

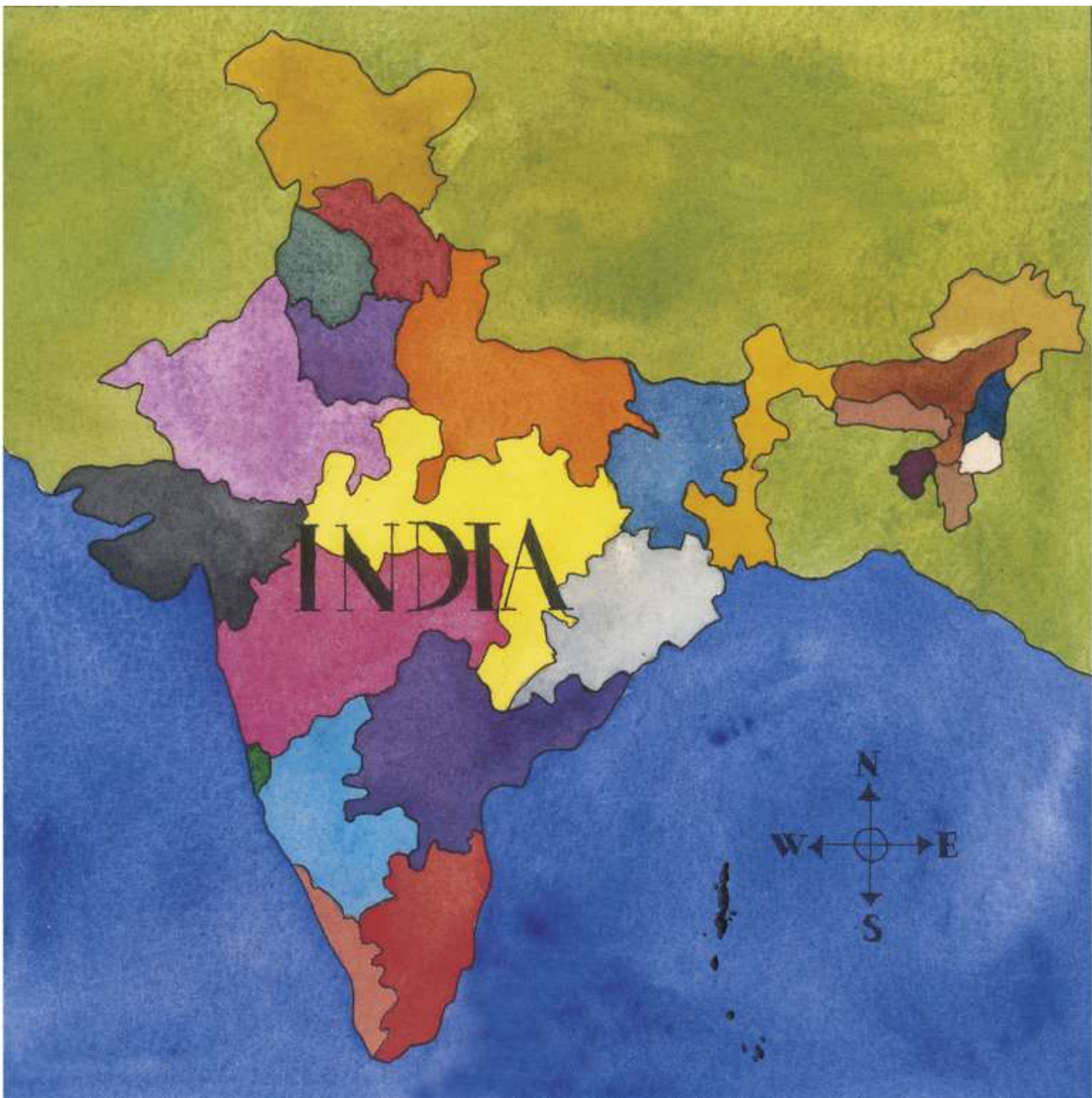


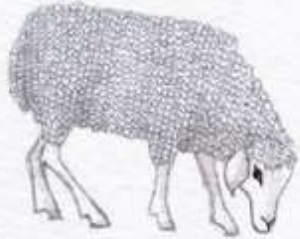
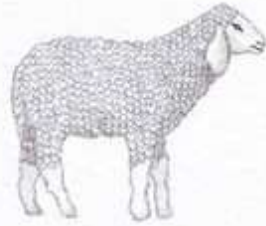
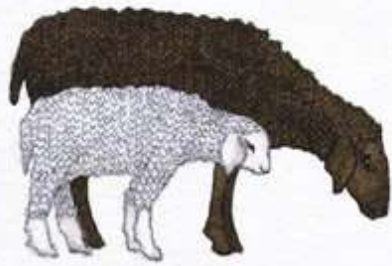
Wenn man in Indien von **NORDEN** nach **SÜDEN** und von **OSTEN** nach **WESTEN** reist, wird man überall Menschen sehen, die Dinge herstellen - auf den Feldern, auf der Straße, in offenen Türeingängen und auf Veranden.

Sie stellen Dinge zum Essen, zum Tragen und zum Verkaufen her und Dinge, die Indien und die Menschen, die dort leben, ausmachen.

**Und alles so, dass jeder es sehen kann...**

\*Die Karte von Indien auf der nächsten Seite ist nicht im Maßstab





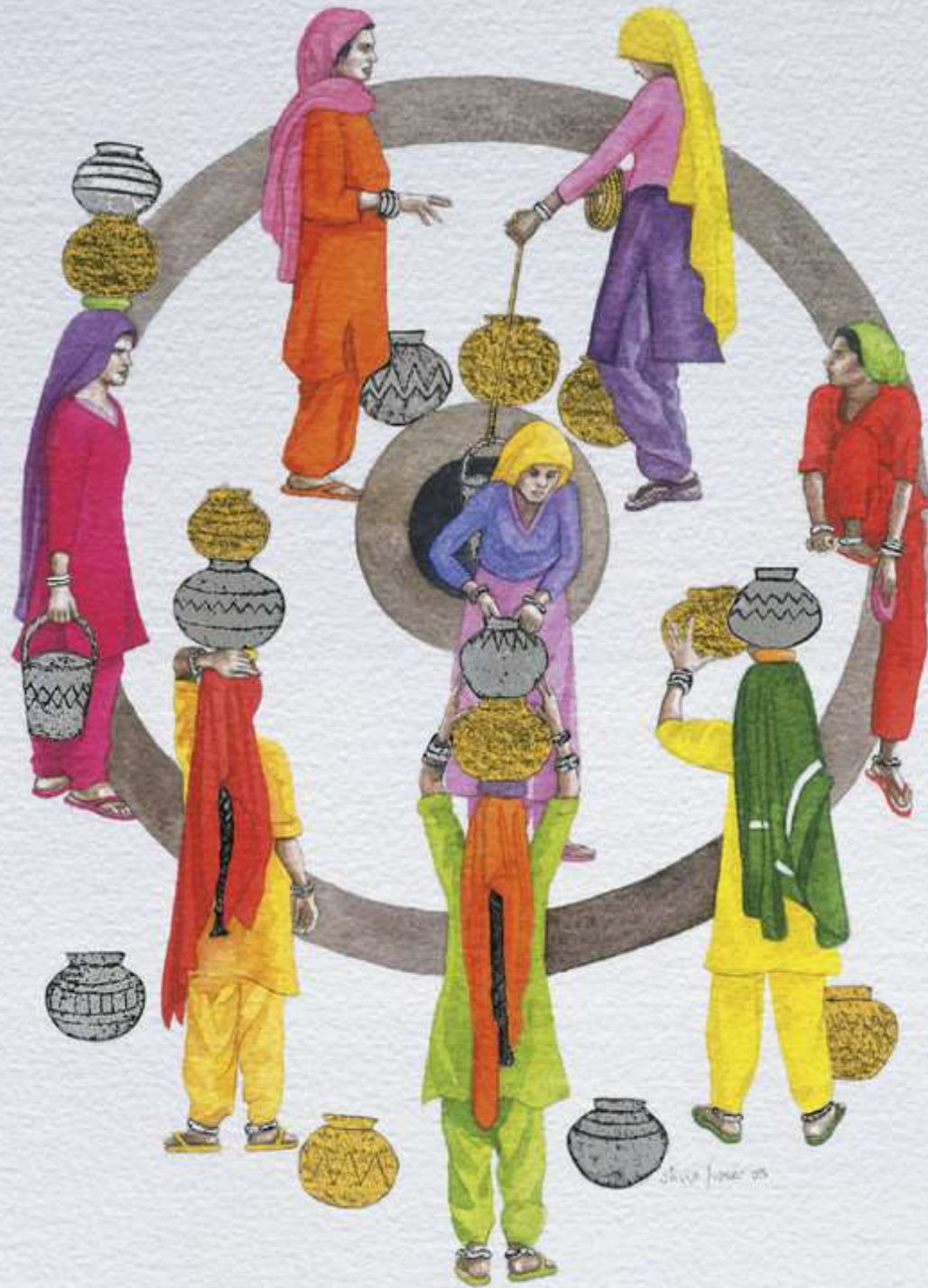
Olivia Fraser 2000

Hier sieht man zwei Himachali-Frauen, die ich getroffen habe, als ich in **Himachal Pradesh**, das im **NORDEN** liegt, durch die Berge des Himalaya gewandert bin.

*Weißt du, was diese Frauen machen?*

Ich habe sie zusammen mit ein paar Schafen gemalt, weil sie für die Dinge, die sie herstellen, **SCHAFSWOLLE** benutzen. Eine Frau **SPINNT** die Wolle, um sie zu einem gleichmäßigen Faden zu machen. Die andere **STRICKT** daraus einen bunten Wollpullover. Wolle kann in allen Farben des Regenbogens gefärbt werden. Aber ich mag die Frau lieber, die Kleidung in natürlichen Farben trägt - sie hat die gleiche Farbe wie das braune Schaf.





Das ist etwas, was man in ganz Indien sehen kann: Frauen, die Wasser aus einem Brunnen holen, um es zu trinken und damit zu kochen. Diese Frauen kommen aus **Haryana** im **NORDEN**.



Brunnenwasser ist meistens sauberes Wasser, das man gefahrlos trinken kann, weil es von ganz tief unter der Erde stammt und weit weg ist von der ganzen Verschmutzung, die in das Oberflächenwasser übergehen kann. Diese Frauen tragen die typische nordindische Kleidung - den **Salwar Kameez**. Schau mal, wie gut sie zwei Wasserkrüge auf ihrem Kopf balancieren können.

*Kannst du das auch?*



china frosca 2000



Ich habe gesehen, wie dieser Mann draußen vor seinem Laden in **Karnataka** im **SÜDEN** saß und arbeitete. Er ist ein Bildhauer und benutzt Hammer und Meißel dazu, aus einem Stein das Bild eines Heiligen zu machen.

*Kannst du erraten, welcher es ist?\**



Ich habe alle Werkzeuge gemalt, die er für seine Arbeit benutzt. Ich finde, dass sie so aneinandergereiht interessante Formen bilden. Um den Mann herum siehst du andere Skulpturen, die er gemacht hat - Tiere und Menschen.



*Kannst du sie erkennen?*

*\*Ganesh*



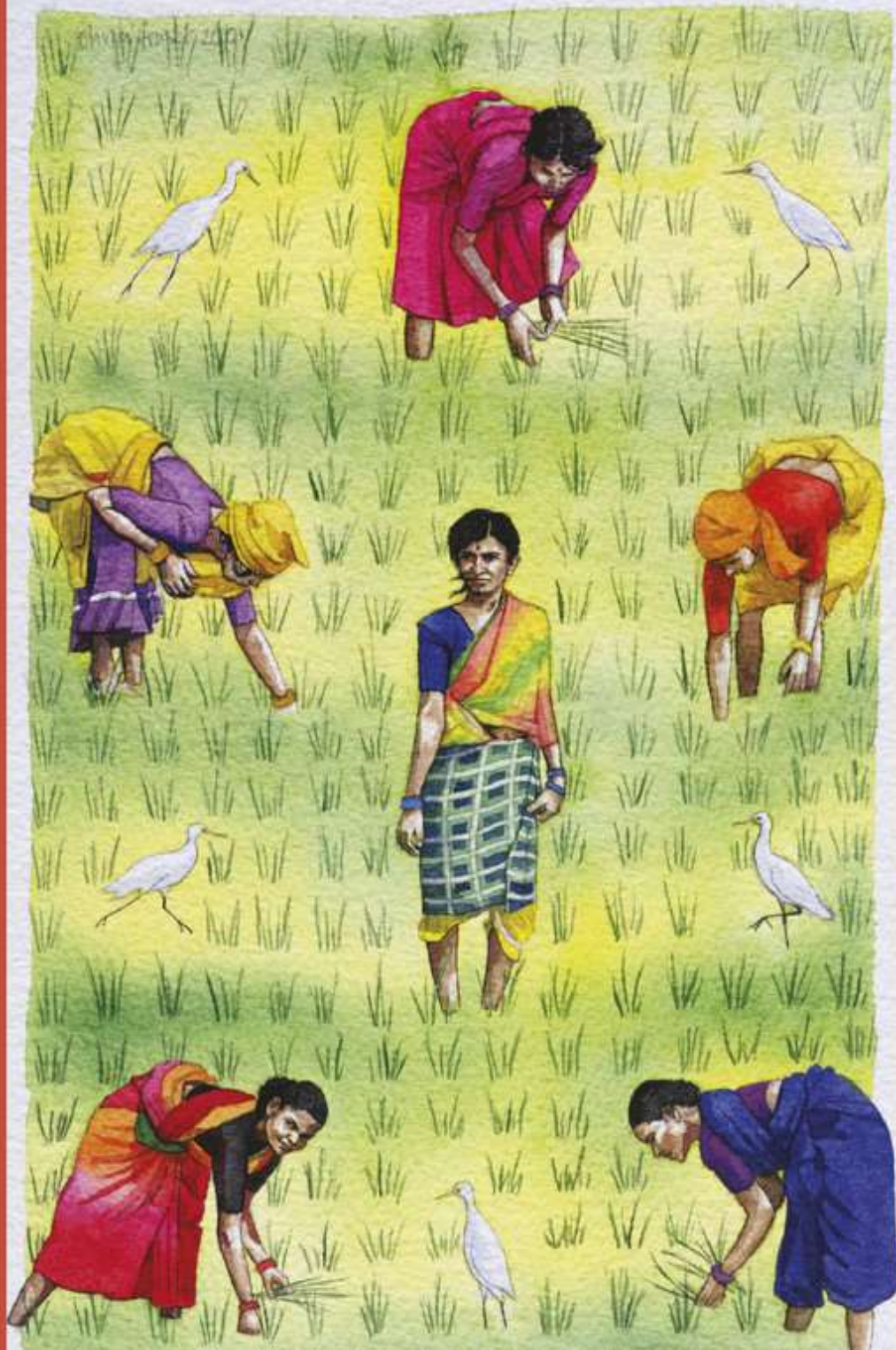


Am Rande eines Waldes in **KARNATAKA** habe ich diese Frauen getroffen, die **FEUERHOLZ** gesammelt haben. Sie sind umherziehende Nomaden, die einem Stamm angehören, der sich **BANJARA**-Stamm nennt. Schau dir den schweren Schmuck an, den sie tragen. Aber noch **SCHWERER** sind wahrscheinlich diese riesigen Bündel von Stöcken, die sie tragen.

Kannst du sehen, wie sie Kleidungsstücke zu einem kleinen Kreis geformt haben, damit sie ihre Last besser balancieren können? Das schützt sie auch vor Dornen oder Stacheln, die die Stöcke haben könnten.

*Kannst du erraten, welche Frucht an den Bäumen wächst?*





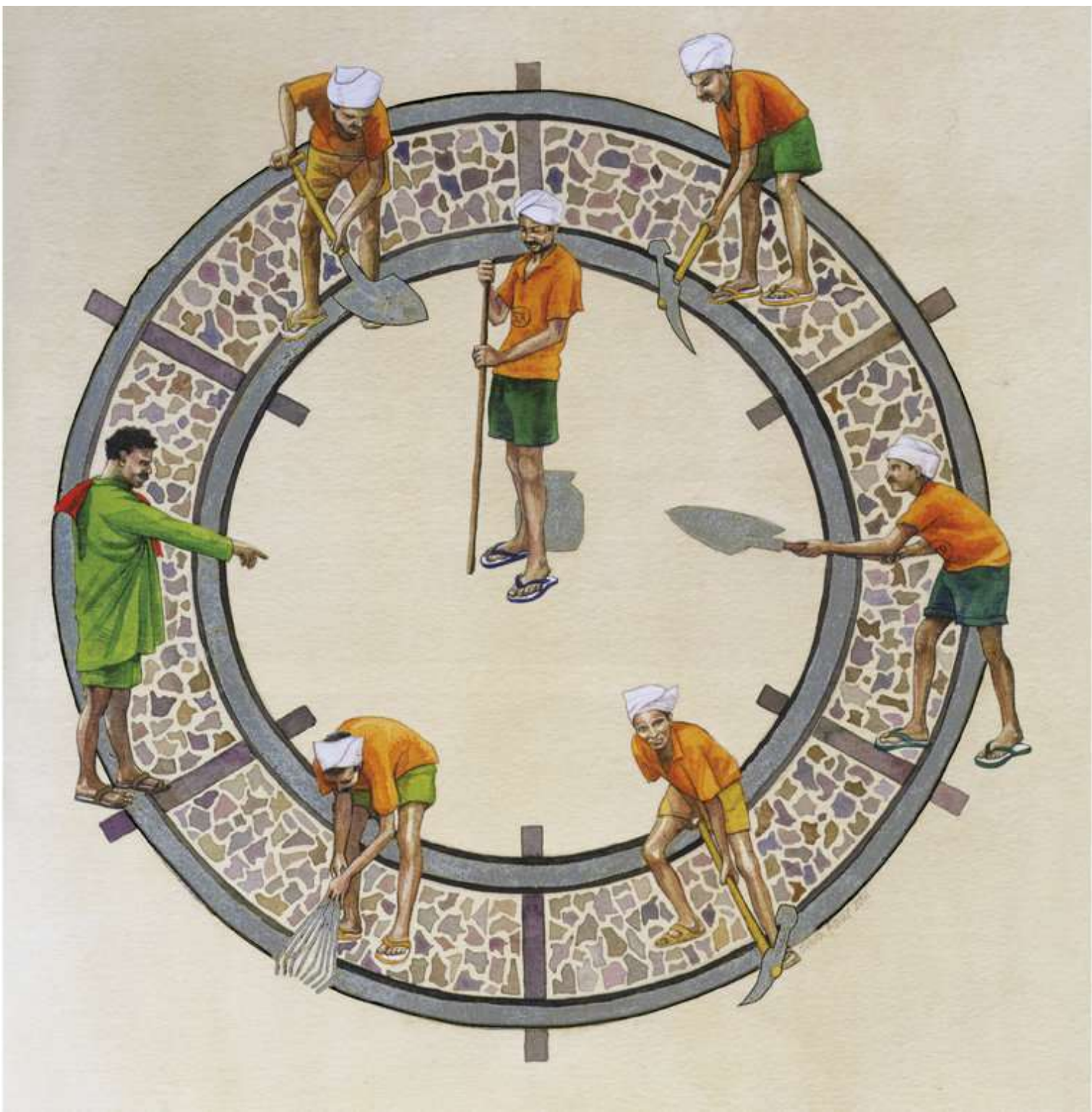
Diese Frauen kommen auch aus **KARNATAKA** und helfen dabei, eins der wichtigsten Gerichte in Indien zu machen - **REIS**.

Reis wächst auf gefluteten Feldern, die man **REISFELDER** nennt. Hier stehen die Frauen knöcheltief in den Feldern und pflanzen die **REISSPRÖSSLINGE** in regelmäßigen Abständen wieder an, sodass der Reis stark und gesund wachsen kann.

Siehst du, wie die Frauen ihre Saris so gebunden haben, dass ihre Kleidung im Wasser nicht nass wird?

*Ich glaube ihre Rücken tun am Ende des Tages ganz schön weh. Glaubst du das auch?*





Diese Männer habe ich dabei beobachtet, wie sie Eisenbahnschienen in **Goa** an der **SÜDWEST**-Küste Indiens repariert haben.

Kannst du all die verschiedenen Werkzeuge sehen, die sie dafür benutzen?



Mir gefällt es, dass auf den Uniformen der Arbeiter die Farben der indischen Flagge zu sehen sind: **orange, weiß und grün.**

Kannst du den Mann finden, dessen Aufgabe es ist, die anderen zu beaufsichtigen?

Ich habe die Eisenbahnstrecke so angeordnet, dass es aussieht wie eine Uhr, denn Züge müssen immer pünktlich sein.



Shivon Fraser





Ich besuchte auch ein Dorf in **Odisha**, das im **OSTEN** liegt und in dem nur Handwerker leben.

Jeder saß dort vor seinem Haus oder seinem Laden und war dabei, Dinge **HERZUSTELLEN**. Diese Frau ist eine Papiermaché-Malerin. Sie hat unter anderem kunterbunte Bilder von **JAGANNATH** gemalt.

**Weißt du, wer das ist?**

Das ist ein anderer Name für Krishna.

Schau dir all diese unterschiedlichen Muster und die verschiedenen Farben, die die Malerin benutzt, an.

Sie hofft darauf, dass sie ihre Waren an Touristen und Pilger verkaufen kann.

*Ich mag ihre Elefantenmasken am meisten, und du?*





china trader 5



An einer staubigen Straße in **Bengal** im **OSTEN** hab ich diesen Mann getroffen - den man auf Hindi 'thathera' nennt -, der Streifen aus Zinn in die Form eines Eimers schlug.

Zuerst dekorierte er die Zinnstreifen, indem er Löcher in die Oberfläche stach, um so interessante Muster zu bilden. Dann rollte er das Metall zu einem Zylinder zusammen (so wie er es auf dem Bild gerade tut) und schlug dann mit viel Lärm die beiden Enden mit kleinen Nadeln zusammen. Schließlich befestigte er den Boden des Eimers genauso.

**Sie sehen ziemlich hübsch aus, findest du nicht?**





Diese Menschen stellen **ZIEGEL** her.

Ich finde es lustig, dass sie **GOLD** auf die Ziegel geschrieben haben, so als wären die Ziegel aus purem Gold statt aus gebranntem Ton.

Hier benutzen die Frauen speziell dafür angefertigte **MODELLIERMASSE** und formen sie mithilfe von rechteckigen hölzernen Formen. Mit einem Metallstreifen glätten sie die überstehende Masse. Ziegel werden in einem speziellen Ofen gebrannt, den man **BRENNOFEN** nennt. Der gesamte Prozess der Ziegelherstellung, dauert 25 TAGE.

Die Öfen haben hohe, dünne, turmartige Schornsteine. **Überall in Indien sieht man diese SCHORNSTEINE**, auf dem Land kennzeichnen sie die **Landschaft**.

Ich habe die Ziegelsteinmacher in **BENGAL** gesehen.







Als ich weiter durch **BENGAL** gereist bin, kam ich an kleinen runden Teichen vorbei, die man Pukurs nennt. Dort habe ich diese **FISCHERFRAUEN** gesehen, die ihre runden Netze mit dem Fang des Tages in kleinen **KÖRBEN** tragen, die sie an ihren Köpfen festbinden.

Ich habe sie dabei beobachtet, wie sie Fische gefangen haben. Eine Gruppe von Frauen stand bis zur Hüfte im **WASSER** und bildete in dem Teich eine Reihe. Jede von ihnen spritzte kräftig mit dem Wasser und hielt dabei den Bambusreifen ihres Netzes fest. Dann tauchten sie zusammen ihre Netze tiefer ins Wasser und schöpften nach den Fischen.

Ich habe die Fische in ihrer wirklichen Größe gemalt.

Die Menschen essen sie gerne knusprig gebraten.

**Würdest du das auch tun?**







Ich bin in **RAJASTHAN**, das im **WESTEN** liegt, zu einer Hochzeit gegangen und konnte dort dabei zusehen, wie ein riesiges Hochzeits-Festessen vorbereitet wurde.



Diese Frauen machten gerade **CHAPATIS**. Sie saßen im Kreis und jede von ihnen half bei einem Schritt der Herstellung der Chapatis. Die erste Frau siebte das Mehl durch ein Metallblech mit ganz vielen Löchern. Eine andere fügte Wasser hinzu und knetete daraus mit der Faust einen Teig. Die nächste formte den Teig dann zu kleinen Bällen, sodass diese schließlich in Chapati-Form ausgerollt werden konnten.

Dann wurde der große Teller mit fertig gerollten Chapatis schnell in die Küche gebracht, um für das Hochzeits-Festessen gekocht zu werden.





© 2010 Anand & Anand



Diese Frauen sind **STRASSENBAUERINNEN**. Ich habe gesehen, wie sie den etwas steinigen Boden in **RAJASTHAN** geglättet haben. Sie benutzten ihre Pickel und Schaufeln dazu, einen Pfad durch die Wüste zu schlagen. Später wird da dann eine ordentliche Straße für Autos und LKWs entstehen.

Diese Frauen kommen vom **RABARI**-Stamm in Rajasthan.

Ich war besonders beeindruckt von der farbenfrohen Kleidung, die sie trugen und der Stärke, die diese Frauen hatten, um diese harte Arbeit zu leisten.

**Welche Frau trägt die meisten Armreifen?**

Und kannst du eine Tiffin Box, eine Art indische Brotdose aus Stahl, entdecken?



# Bemerkungen zu diesem Buch

## Englische Version:

Titel: Handmade in India

Autor: Olivia Fraser © Pratham Books , 2004

Illustration: Olivia Fraser © Pratham Books , 2004

## Deutsche Version:

Übersetzung: Lea Ebenfeld © DADD-INITIATIVE e.V 2020, freigegeben unter der Lizenz CC BY-SA 4.0

Designbearbeitung: Wafa Musa Ayoub © DADD-INITIATIVE e.V 2020, freigegeben unter der Lizenz CC BY-SA 4.0

Bemerkung: Änderungen an der englischen Version i.A. vorgenommen (sprachlich- oder inhaltlich bedingt)

## Projekt DADD-STORIES

Eine Initiative des Vereins DADD-INITIATIVE e.V in Dortmund, 2019. Das ehrenamtliche Projekt zielt zur Produktion von geeignetem digitalen Inhalt für deutsch- und arabischsprachige Kinder, insbesondere für Migrationskinder in Dortmund und Umgebung. Darüber hinaus soll der Inhalt in seiner digitalen Form der breiten Allgemeinheit in deutsch- und arabischsprachigen Räumen dienen.

Das ehrenamtliche Projekt wurde vom "House of Resources Dortmund" gefördert. House of Resources Dortmund ist ein durch das Bundesministerium des Inneren aufgrund eines Beschlusses des Bundestages gefördertes Projekt.

Erste Ausgabe 2020

ID: DS2019/DE90

DADD-STORIES : [www.dadd-stories.org](http://www.dadd-stories.org)

Homepage: [www.dadd-initiative.de](http://www.dadd-initiative.de)

E-Mail: [dadd.stories@gmail.com](mailto:dadd.stories@gmail.com)



Dieses Buch ist lizenziert unter der Lizenz CC BY-SA 4.0. Einige Rechte vorbehalten. Inhalt des Buches darf modifiziert, kopiert und verbreitet werden, selbst für kommerzielle Zwecke, im Einklang mit der CC-Lizenz: CC BY-SA 4.0. Details zur Lizenz: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/>



# Handgemacht in Indien



Die Autorin Olivia Frazer nimmt uns auf eine spannende Reise durch Indien und berichtet uns von vielen Erlebnissen, die sie gesehen und erlebt hat. In dieser Geschichte erfahrt ihr von den unterschiedlichen handwerklichen Arbeiten in Indien.